

■ Das Unternehmen **Betapharm** hat sein Sortiment mit zwei Neueinführungen erweitert: Zur Kurzzeitbehandlung von Schlafstörungen stehen nun **Zolpidem beta 10 mg** (Wirkstoff: Zolpidemtartrat) sowie **Zopiclon beta® 7,5 mg** (Wirkstoff: Zopiclon) zur Verfügung. Außerdem wurde zum 1. Dezember das Präparat **Tamobeta®** zu **Tamoxifen beta®** umbenannt.

■ Zum Thema „entzündliche Gelenkschmerzen“ hat das Unternehmen **Mundipharma** einen neuen Ratgeber herausgebracht. Er informiert über den Teufelskreis des Bewegungsschmerzes sowie Möglichkeiten der Therapie. Kostenlos anfordern bei: Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH, Stichwort „Patientenbroschüre rheumatische Gelenkschmerzen“. Telefonisch Infoline: (08 00) 8 55-1111, Fax: (0 64 31) 7 01-292.

@ E-Mail: mundi-pharma@mundipharma.de

■ Mehr Sicherheit soll künftig die **Diabetes-Kontrolle per Handy** bieten. Dazu schaltet der Patient ein kleines Verbindungsgerät zwischen sein Glukosemessgerät und ein GSM-Handy. Als SMS gelangen die Blutzuckerwerte dann an den Arzt, wo sie innerhalb der elektronischen Patientenakte in einer speziellen Datenbank verwaltet werden. Derzeit wird ein Pilotprojekt in Hamburg getestet, das von dem Unternehmen **ct-Arzneimittel** und Medical Software Systems unterstützt wird.

■ Das Unternehmen **Azupharma** hat sein Präparat **Amoxillat-Clav®** um eine neue Wirkstärke ergänzt: **Amoxillat-Clav® 875/125 mg** (875 mg Amoxicillin, 125 mg Clavulansäure) muss nur noch zweimal täglich eingenommen werden. Die Filmtabletten werden in Packungsgrößen mit 10 bzw. 20 Stück angeboten.

Niedererschmetternd
Was die lieben Patienten von frei verkäuflichen Medikamenten halten. 24

Multiple Sklerose behandeln

Kennen Sie den State of the Art? 26

Blaues Rezept statt Diskussion

Beim Fango-Begehren macht MT-Kolumnist Dr. Drews kurzen Prozess. 28

Politik und Perspektiven

Honorarmisere bedroht Rheumatiker

Fachärzte schlagen Alarm! 18

Zu Weihnachten bin ich „Big Spender“

So geht Dr. Gisela Enderer-Steinfurt mit ausgeschöpften Budgets um. 20

Suizid-Rate gesunken

Nürnberger Bündnis gegen Depression greift. 21

Praxisführung und Geld

Hauptsache flüssig

Vier Regeln helfen dem Arzt dabei. 35

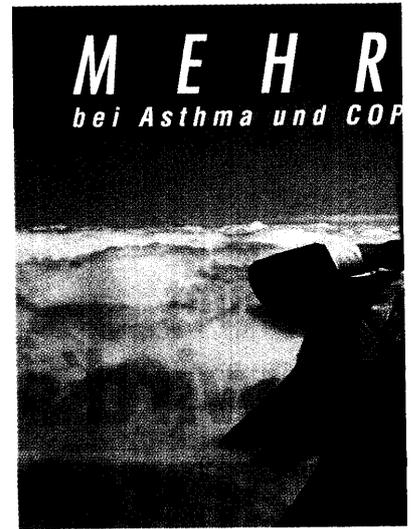
Weihnachtsgeld trotz Kündigung?

Hier die Rückzahlungsklauseln des Bundesarbeitsgerichts im einzelnen. 37

Impressum 38

Mit dem Passwort doc finden Sie in www.medical-tribune.de spezielle Informationen für Ärzte.

Wieder gerade noch in letzter Minute abgewendet werden, man weiß bei der KV immer noch nicht, w



Die kleinsten, teilbaren und

- Comp
- Indivi
- Budge

Tromphyllin® retard 300/600 Wirkstoff: Theophyllin
1 teilbare Tablette Tromphyllin® retard 300/600 en-600 mg. Weitere Bestandteile von Tromphyllin® retard
Anwendungsgebiete: Behandlung und Vorbeugung (Bronchokonstriktion) bei Asthma bronchiale und chronischer Bronchitis, Lungenemphysem). **Gegenanzeigen:** Über Herzinfarkt, akute tachykardie Arrhythmien, Sinusknotenblock, hypertropher obstruktiver Kardiomyopathie, Scl Zwölffingerdarmgeschwür, Porphyrie, Leber- und Nieren Allergien nicht mit Tromphyllin® retard 300/600 Freisetzung, wie Tromphyllin® retard 300/600 sind nicht Bronchospastik bestimmt. Während der Schwangerschaft Stillperiode, sollten Tromphyllin® retard 300/600 nur verwendet werden. Aufgrund der diaplazentaren Über geborene und gestillte Kinder von Müttern, die mit Tromphyllin® retard 300/600 -Wirkungen überwacht
Nebenwirkungen: Kopfschmerzen, Erregungszustände unregelmäßiger Herzschlag, Palpitationen, Blutdruckal verstärkte Diurese, Veränderungen der Serumelektrolyt-Kreatinin sowie Hyperglykämie und Hyperurikämie. Ul selten auf Verstärkung eines gastroösophagealen Refluxer Überempfindlichkeit oder einer Überdosierung Vor allem bei erhöhten Theophyllin-Plasmaspiegeln Krampfanfälle, plötzlicher Blutdruckabfall, ventrikuläre gastrointestinale Blutungen) auftreten. **Darreichungs OP mit 20 Retardtabletten N1 DM 10,64; OP mit 50**



Trommsdorff
Arzneimittel

DM 42,66; Ansta N1 DM 16,84; Retardtabletten Trommsdorff Gm Januar 2001

*bezogen auf 30€

Hier ist Platz Meinung ...

Redaktion Medical Tribune
Postfach 42 40
65032 Wiesbaden
Fax (06 11) 97 46-304
@ E-Mail: kontakt@
medical-tribune.de